

Konfliktminerale

Statement

Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act

Im Juli 2010 verordnete *Sec. 1502 des Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act* Anforderungen an die Berichterstattung zu Lieferketten von börsennotierten Unternehmen. Die Anforderungen behandeln die Verwendung von „Konfliktmineralien“ (Tantal, Zinn, Gold und Wolfram), die direkt oder indirekt bewaffnete Gruppen in der Demokratischen Republik Kongo oder einem angrenzenden Staat unterstützen.

Die Bürkle GmbH bezieht diese Metalle nicht direkt von Schmelzhütten oder Bergwerken, daher müssen wir uns auf die Informationen unserer Lieferanten berufen. Unsere Allgemeinen Einkaufsbedingungen unterstützen dieses Statement zu Konfliktmineralien. Mit der Akzeptanz unserer Allgemeinen Einkaufsbedingungen versichern die Lieferanten, die Bürkle GmbH über Produkte, die Konfliktminerale enthalten, zu informieren.

Sollte Bürkle GmbH erfahren, dass die Lieferkette eines Lieferanten Konfliktminerale enthält, werden wir alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Sachlage sofort aufzuklären und die Lieferantenbeziehung neu zu bewerten. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie mit ihren Lieferanten ebenso verfahren, um die vollständige Lieferkette zu kontrollieren.

Die Bürkle GmbH engagiert sich, Komponenten und Materialien von Unternehmen zu beziehen, die unsere Werte in Bezug auf Menschenrechte, Ethik und Umweltverantwortung teilen. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten den Code of Conduct einhalten, unseren Verhaltenskodex zur gesellschaftlichen Verantwortung, der Menschenrechtsverletzungen sowie unethische Praktiken verbietet.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "M. Saint-Denis".

Bad Bellingen, den 6. April 2017
Martin Saint-Denis, Geschäftsführer

